

Sihlbogen: Vielfältiges Wohnen mit Qualität

Mit dem Sihlbogen entsteht ein neues, lebendiges Zentrum in Zürich-Leimbach. Das Wohnungsangebot ist vielfältig: Familien-, Alters- und auch Atelierswohnungen sorgen für eine qualitätsvolle Durchmischung im Quartier. Für die 220 Wohnungen wird auf dem Areal eine vorzügliche Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten (Migros), zahlreichen Dienstleistungen wie Bistro, Spitex, Kinderkrippe, Poststelle usw. zur Verfügung gestellt.

Die drei Gebäude auf dem Areal sind kompakt und haben eine klare und einfache Formensprache. Das führt zu einem niedrigen Ressourcenverbrauch und wenig Treibhausgasemissionen in der Erstellung wie im Betrieb. Die Tragstruktur der beiden Wohnbauten im Teilareal B besticht durch eine innovative Holzbauweise. Der Hofbau im Teilareal A ist dagegen als konventioneller Massivbau konzipiert. Die Wärmeerzeugung geschieht mit einer Pelletsheizung, Abwärmennutzung und Biogas. Photovoltaik-Panels auf den Dächern produzieren Strom für den Eigenbedarf. Das Areal ist mit dem öffentlichen Verkehr hervorragend erschlossen. Hier lässt es sich gut ohne eigenes Auto wohnen. Weil die Bewohnerinnen und Bewohner vom Teilareal B auf ein Auto verzichten, erhalten sie einen Rail-Check im Gegenwert eines übertragbaren Zone-10-Jahresabos. Für alle Fälle stehen zwei Mobility-Autos und auch ein Elektroauto auf dem Areal zur Verfügung.

Beim Sihlbogen werden die anspruchsvollen Zielwerte des SIA-Effizienzpfades Energie für ein energie- und klimaschonendes Bauen nach der 2000-Watt-Gesellschaft erreicht.

Die Highlights

- Der Sihlbogen ist konsequent nach dem Legislaturziel der Stadt Zürich «2000-Watt-Gesellschaft» und «SIA-Effizienzpfad Energie» geplant und entwickelt.
- Die Wohnbauten im Teilareal B sind in einer Holzbauweise konstruiert. Holz als erneuerbares und klimaschonendes Baumaterial findet im Sihlbogen innovative Anwendung.
- Mit einem S-Bahnhof beim Areal und einer Buslinien ist der Sihlbogen hervorragend an die Stadt angebunden.
- Wer im Sihlbogen wohnt, fährt gratis mit der S-Bahn. Ein entsprechender Rail-Check für ein Zone-10 Jahresabonnement der ZVV ist in der Wohnungsmiete enthalten.

Daten und Fakten

Areal:..... Sihlbogen
Stadt:.....Zürich
Grundstückfläche:.....2,1 ha
Anzahl Gebäude:.....3
Internet:..... www.sihlbogen.ch

Art der Nutzung:.....Mischnutzung, Wohnen
..... und Gewerbe
Energiestandard:..... SIA-Effizienzpfad Energie
Wärme:..... Pellets, Wärmepumpe,
..... Biogas, Abwärmennutzung
Kälte:..... Betriebliche Kälte für Grossverteiler
Strom:..... CH-Verbrauchermix, Photovoltaik



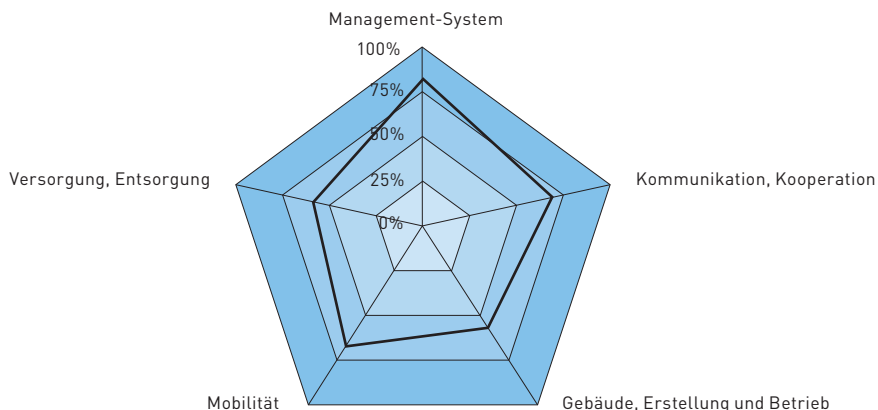


Gesamtheitlich denken

«Seit mehr als 10 Jahren bekennt sich die Baugenossenschaft Zurlinden zum nachhaltigen Bauen. Dabei richtet sie sich nach der Strategie der 2000-Watt-Gesellschaft. Der SIA-Effizienzpfad Energie ist das Instrument für die Umsetzung. Bereits im Jahre 2005 wurden dem Architekturwettbewerb diese Vorgaben zugrunde gelegt. Nach der 2000-Gesellschaft zu bauen, heisst, gesamtheitlich denken und nebst dem Betrieb und der Grauen Energie auch die Mobilität in Betracht zu ziehen. Innovation ist gefragt, neue Produkte werden entwickelt, dabei stehen Kriterien wie Systemtrennung, Auswechselbarkeit, Lebenszykluskosten, nachwachsende Rohstoffe im Vordergrund. Es rechnet sich, die Bauten zeichnen sich durch eine klare Formensprache aus und haben eine einfache Gebäudetechnik. Die Nebenkosten sind minimal.»

Rolf Hefti,
Geschäftsführer der Baugenossenschaft
Zurlinden, BGZ, Zürich

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) seines energetischen Handlungspotenzials der Sihlbogen ausschöpft. Um als 2000-Watt-Areal zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials erfüllen. Der Sihlbogen erreichte 2015 einen Anteil von 72%.

Zum Stand des Projektes

- Das städtische Amt für Hochbauten führte 2005 einen Wettbewerb für das Areal durch.
- Am 1. Juli 2011 erfolgte die Grundsteinlegung für den Sihlbogen Teilareal B.
- Der erste Teil der Sihlbogen-Überbauung konnte im April 2013 bezogen werden.
- Im Sommer 2014 wurde das Richtfest im Sihlbogen Areal A gefeiert. Die Vermietung der Wohnungen und Gewerberäume ist erfolgreich angelaufen.

Areal-Trägerschaft
Baugenossenschaft Zurlinden
Rolf Hefti, Tel.: 044 497 10 60
info@bgzurlinden.ch

Standortgemeinde
Stadt Zürich, Energiebeauftragter
Bruno Bébié, Tel.: 044 412 26 24
bruno.bebie@zuerich.ch

2000-Watt-Areal-Berater
Intep – Integrale Planung GmbH
Daniel Kellenberger, Tel.: 043 488 38 98
kellenberger@intep.com

Weitere Informationen
www.2000watt.ch



EnergieSchweiz für Gemeinden

Wofür steht das Zertifikat «2000-Watt-Areal»?

Das Zertifikat für 2000-Watt-Areale zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass mehr als 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» bean-

tragen. Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Der Nachweis erfolgt mit den gemessenen Betriebswerten. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene. Inhaber des Zertifikats ist der Trägerverein Energiestadt.